



**Geschäftsführung  
Betriebsausschuss  
Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln**

Frau Bültge-Oswald

Telefon: (0221) 221-23702

E-Mail: barbara.bueltge-oswald@stadt-koeln.de

Datum: 26.09.2014

**Niederschrift öffentlich**

über die **Sitzung Betriebsausschuss Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln**  
in der Wahlperiode 2009/2014 am Dienstag, dem 06.05.2014, 19:25 bis 19:55 Uhr,  
Rathaus Spanischer Bau, Theo-Burauen-Saal (Raum-Nr. B 121)

**Anwesend waren:**

**Vorsitzende**

Frau Dr. Sabine Müller GRÜNE

**Stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Götz Bacher	SPD	
Herr Wilfried Becker	SPD	
Frau Polina Frebel	SPD	
Frau Dagmar Paffen	SPD	
Frau Birgit Gordes	CDU	stellvertretend für Herrn Bürgermeister Bartsch
Herr Niklas Kienitz	CDU	
Frau Birgitta Nesseler-Komp	CDU	
Frau Katharina Welcker	CDU	
Herr Gerhard Brust	GRÜNE	
Herr Dr. Matthias Welpmann	GRÜNE	
Herr Dr. Rolf Albach	FDP	
Herr Klaus Arlt	Pro Köln	

**Ratsmitglieder mit beratender Stimme**

Frau Gisela Stahlhofen DIE LINKE. stellvertretend für Herrn Fischer

**Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme**

Frau Barbara Albat	SPD
Herr Dietmar Donath	auf Vorschlag der SPD
Frau Margret Dresler-Graf	CDU
Herr Josef Druckenmüller	auf Vorschlag der CDU

**Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner nach § 22, 23, 23a oder 23 b der  
Hauptsatzung**

Frau Susanne Bercher-Hiss GRÜNE

### **Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme**

Herr Ralf Bilke	auf Vorschlag der Grünen
Herr Frank Kraus	(FDP) auf Vorschlag der Grünen
Herr Mike Pöhler	FDP
Herr Jürgen Spelthahn	auf Vorschlag von pro Köln
Herr Dieter Koberg	auf Vorschlag der Linke.Köln

### **Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner nach § 22, 23, 23a oder 23 b der Hauptsatzung**

Frau Katharina Reiff	Seniorenvertretung der Stadt Köln
----------------------	-----------------------------------

### **Verwaltung**

Herr Manfred Kaune	Leiter des Amtes für Landschaftspflege und Grünflächen
Herr Rainer Liebmann	stellv. Leiter des Umwelt- und Verbraucherschutzamtes
Frau Anke Ludwig	Fachreferentin Dezernat Soziales, Integration und Umwelt
Frau Beigeordnete Henriette Reker	Dezernentin Dezernat Soziales, Integration und Umwelt
Herr Peter Winkels	Geschäftsführender Betriebsleiter Dezernat V-6 Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln

### **Schriftführerin**

Frau Barbara Bültge-Oswald

### **Presse**

### **Zuschauer**

### **Entschuldigt fehlen:**

### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Bürgermeister Hans-Werner Bartsch CDU

### **Mitglieder mit beratender Stimme nach § 58 Absatz 1 Satz 7 - 10 Gemeindeordnung NRW**

Herr Heinz Peter Fischer DIE LINKE.

### **Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme**

Herr Marco Pagano	SPD
Herr Heribert Resch	CDU

### **Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner nach § 22, 23, 23a oder 23 b der Hauptsatzung**

Frau Daniela Voigt	KLuST e.V.
Frau Barbara Röttger- Schulz	auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik
Frau Minu Nikpay	KÖBES
Frau Maria Blank	Seniorenvertretung der Stadt Köln

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

#### **1 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung sowie deren Beantwortung**

1.1 Kommunale Altkleidersammlung in Köln am Ende?  
Anfrage der CDU-Fraktion vom 20.03.2014  
AN/0494/2014

1.1.1 Beantwortung der Anfrage  
1125/2014

1.2 Aufstellen von Altkleidercontainern  
AN/0505/2014

1.2.1 Aufstellen von Altkleidercontainern (Anfrage AN/0505/2014)  
1157/2014

#### **2 Anträge gem. § 3 der Geschäftsordnung**

#### **3 Allgemeine Beschlussvorlagen**

#### **4 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 3 Absatz 4 Satz 2 der Betriebssatzung der Stadt Köln für den Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln**

#### **5 Mitteilungen**

5.1 1. Sachstand zum Abfallwirtschaftskonzept  
1489/2014

#### **6 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus früheren Sitzungen**

#### **7 Mündliche Anfragen**

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

- 8      Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung sowie deren Beantwortung**
- 9      Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung**
- 10     Allgemeine Beschlussvorlagen**
- 11     Vergaben**
- 12     Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 3 Absatz 4  
Satz 2 der Betriebssatzung der Stadt Köln für den Abfallwirtschaftsbe-  
trieb der Stadt Köln**
- 13     Mitteilungen**
- 14     Beantwortung von mündlichen Anfragen aus früheren Sitzungen**
- 15     Mündliche Anfragen**

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung sowie deren Beantwortung**

#### **1.1 Kommunale Altkleidersammlung in Köln am Ende? Anfrage der CDU-Fraktion vom 20.03.2014 AN/0494/2014**

##### **1.1.1 Beantwortung der Anfrage 1125/2014**

RM Herr Kienitz erklärt, die CDU-Fraktion sei mit der derzeitigen Situation, hinsichtlich der entsprechenden Einbindung der caritativen Akteure, nicht zufrieden. Ebenso sei ein Abgleich der Standorte mit den Bezirksvertretungen, insbesondere in Rodenkirchen, noch nicht erfolgt.

In Rechtsrheinischen würden gerade die illegalen Container abgeräumt. Herr Kienitz möchte wissen, ob dies im sogenannten „gestreckten Verfahren“, wie vom Verwaltungsgericht gefordert, erfolge und wann der BV Kalk die neuen Stellen mitgeteilt bzw. in die Mitberatung gegeben werden.

Herr Kienitz spricht den Pilotversuch in Ehrenfeld an und fragt, wie sich die Situation dort darstelle. Ihn interessiere, ob die illegalen Container, die jetzt gerade im Rechtsrheinischen abgeräumt würden, sich dann wieder dort in Ehrenfeld wiederfänden.

Die Beigeordnete Frau Reker weist darauf hin, dass ein „Runder Tisch“ eingerichtet worden sei, den die stellvertretende Amtsleiterin des Sozialamtes mit den caritativen Einrichtungen führe. Diese seien nicht nur eingebunden, sondern inzwischen auch sehr zufrieden über die Information seitens der Verwaltung. Nach den jetzigen Erhebungen gehe man davon aus, dass die Anzahl der Container sich in der Größenordnung nach der Vorstellungen der caritativen Einrichtungen bewegen werde.

Herr Winkels nimmt zu den Fragen und Kritikpunkten Stellung und informiert darüber, dass man bei der Abräumung der illegalen Container, insgesamt 454, sehr schnell vorgegangen sei und die Bezirke vorher nicht mehr hätte erreichen können. Die Bezirksvertretungen würden aber in ihrer jeweils nächsten Sitzung informiert. Sollte ein Container an dem Standort nicht passen bzw. gewünscht sein, werde er umgestellt.

Auf die Frage nach dem „gestreckten Verfahren“ weist Herr Winkels darauf hin, dass man nach § 22 Satz 2 Landesstraßenrecht vorgegangen sei.

Zum Pilotversuch Ehrenfeld betont er, man könne nicht bestätigen, dass die Masse an Containern, die dort abgezogen wurde, wieder woanders aufgestellt worden sei. Man beabsichtige, auch hier nach Landesstraßenrecht vorzugehen. Die kommunale Altkleidersammlung werde man in Kürze stadtweit eingeführt haben. In zwei Wochen seien ausreichend Container vorhanden, um das gesamte Stadtgebiet mit Containern zu bestücken.

Der Betriebsausschuss Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln nimmt die umgedruckte Stellungnahme der Verwaltung und die mündlichen Ausführungen von Frau Reker und Herrn Winkels zur Kenntnis.

**1.2 Aufstellen von Altkleidercontainern  
AN/0505/2014**

**1.2.1 Aufstellen von Altkleidercontainern (Anfrage AN/0505/2014)  
1157/2014**

Der Betriebsausschuss Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln nimmt die umgedruckte Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

**2 Anträge gem. § 3 der Geschäftsordnung**

Keine.

**3 Allgemeine Beschlussvorlagen**

Keine.

**4 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 3 Absatz 4  
Satz 2 der Betriebssatzung der Stadt Köln für den Abfallwirtschaftsbe-  
trieb der Stadt Köln**

Keine.

**5 Mitteilungen**

**5.1 1. Sachstand zum Abfallwirtschaftskonzept  
1489/2014**

RM Herr Welpmann regt an, die offensive Werbekampagne für die Biotonne weiterzuführen, um die Verwertungsquote in diesem Bereich noch zu erhöhen.

Herr Winkels bestätigt, dass die AWB intensiv daran arbeite.

RM Herr Brust ergänzt, dass viele eine starke Geruchsentwicklung befürchteten. Er schlägt vor, hinsichtlich eines Einsatzes von speziellen Tonnendeckeln mit Biofiltern, die in anderen Kommunen bereits eingesetzt würden, mit den AWB zu sprechen.

Herr Brust spricht die getrennte Sammlung von Abfällen auf Friedhöfen an, die 2013 eingeführt worden sei. Da sich die Menge der Restabfälle lt. Mitteilung der Verwaltung dort um ca. 66 % gesenkt habe, hätte die Menge der Bioabfälle entsprechend steigen müssen. Da im letzten Jahr tatsächlich laut KVK (Kompostierung und Verwertung Gesellschaft Köln mbH) eher gleichbleibende Mengen Bioabfall dort angeliefert worden seien, bittet Herr Brust um genaue Zahlen, was an Bioabfall auf Friedhöfen eingesammelt worden sei.

Herr Winkels sagt eine schriftliche Beantwortung zu. Hinsichtlich des Deckels werde man mit den AWB sprechen.

Der Betriebsausschuss Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung und die mündlichen Ausführungen von Herrn Winkels zur Kenntnis.

**6 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus früheren Sitzungen**

Keine.

**7 Mündliche Anfragen**

Keine.

gez. Dr. Sabine Müller  
(Ausschussvorsitzende)

gez. Barbara Bültge-Oswald  
(Schriftführerin)